



Amt für Mobilität und Tiefbau

03.01.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Micke

Telefon: 492-7221

micke@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Alte Schifffahrt 53a über Hakenesheide, Zur Eckernheide bis Zur Eckernheide/DEK-Brücke
Hessenweg
- Baubeschluss Kanalbau -

Beratungsfolge

25.01.2024	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
13.02.2024	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan mit Längsschnitt Nr. 4 bis 8, Anschlüsse der Kleinpumpwerke - Lageplan mit Längsschnitt, Detailzeichnungen der Entlüftungs-, Entleerungs- und Inspektionsschächte; Anlagen 1-7) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 1.580.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet. Die genannte Maßnahme wird gänzlich aus den Abwassergebühren finanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2024	300.000	
			2025	1.280.000	
Summe aller Auszahlungen				1.580.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Zur Kapazitätserhöhung und Sicherstellung der Abwasserbeseitigung des Ortsteils Gelmer wird eine Druckrohrleitung entlang der Straßen Zur Eckernheide, Hakenesheide und Alte Schifffahrt verlegt.

Im Schmutzwasserpumpwerk Alte Schifffahrt 53a treten immer wieder erhebliche Betriebsprobleme auf, da sich die Leistung der Pumpen aufgrund der Dimension der angeschlossenen Druckrohrleitung und den daraus resultierenden Rohrreibungsverlusten nicht weiter erhöhen lässt. Die Maßnahme wird im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK 7. Fortschreibung 2021 – 2026) unter der Maßnahmenart A3 – Bauliche Sanierung mit der Nummer 1.1.513 geführt.

Die hier aufgeführten Maßnahmen tragen zur Umsetzung der folgenden Ziele zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeitsstrategie bei:



2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Gesamtmaßnahme umfasst den Bau einer neuen Schmutzwasserdruckrohrleitung vom Schmutzwasserpumpwerk Alte Schifffahrt 53a bis zum Einleitpunkt Hessenweg/Hessenbusch (ca. 2.500 m).

Die rund 2.500 m lange Druckrohrleitung aus Polyethylen (PE100) mit einem Außendurchmesser von 180 mm wurde für rund 2.500 Einwohner ausgelegt (aktuell ca. 1.850 Einwohner) und wird parallel zu der vorhandenen Druckrohrleitung betrieben. Zur Reserve und im Fall einer Havarie steht die aktuell genutzte Druckrohrleitung weiterhin zur Verfügung. Durch den größeren Durchmesser der Leitung sowie die Redundanz wird die Betriebssicherheit erhöht und die Möglichkeit für städtebauliche Erweiterungen für Gelmer geschaffen.

Die Planung wurde in **zwei Bauabschnitte** aufgeteilt um den Leitungsbau zeitgleich mit dem Bau des Fuß- und Radweges am Hessenweg durchführen zu können. Diese Vorlage bezieht sich auf den zweiten Bauabschnitt, welcher den Lückenschluss zwischen dem Pumpwerk Alte Schifffahrt 53a und Zur Eckernheide/Hessenweg darstellt. Der erste Bauabschnitt entlang des Hessenwegs wurde bereits in der V/0408/2022 genehmigt und befindet sich aktuell in der Ausschreibung.

Im zweiten Bauabschnitt wird die Schmutzwasserdruckrohrleitung (DRL) vom Pumpwerk Alte Schifffahrt 53a entlang der Straßen Zur Eckernheide (in Richtung Süden), Hakenesheide, weiter in der Straße Zur Eckernheide bis zur der Einmündung Hessenweg/Zur Eckernheide/DEK-Brücke verlegt (ca. 1.740 m). Zwei Kleinpumpwerke, die in die aktuelle Druckrohrleitung fördern, erhalten einen zusätzlichen Anschluss an die geplante Druckrohrleitung. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb und zur Unterhaltung der geplanten Druckrohrleitung wird ein Entleerungsschacht, ein Entlüftungsschacht sowie zwei Schächte zur Inspektion der Leitung gebaut.

Die Verlegung der Schmutzwasserdruckrohrleitung erfolgt zum größten Teil auf bereits öffentlichen Flächen. Zwischen den Straßen Hakenesheide und Zur Eckernheide wird die Druckrohrleitung über ein Flurstück (Gemarkung Sankt Maurit, Flur 20, Nr. 451) der Interessenten der Gelmer Heide verlegt.

3. Ausschreibung und Bau

Es ist vorgesehen, mit der Ausschreibungsphase für den zweiten Abschnitt Anfang 2024 zu beginnen. Nach aktueller Einschätzung kann der Baubeginn für diese Maßnahme im Herbst 2024 erfolgen.

Die Gesamtbauzeit für den Kanalbau beträgt insgesamt 1,25 Jahre.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit wird im Zuge der Bauvorbereitung mit allen Beteiligten abgestimmt.

4. Genehmigungen/Vereinbarungen

Die Querung des Beckschensbachs (WI.-Nr. 33114) gemäß §22 LWG durch die Druckrohrleitung wurde am 10.10.2023 beim Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit beantragt. Die generelle Zustimmung dazu wurde bereits gegeben. Die schriftliche Zustimmung steht noch aus.

5. Liegenschaftliche Regelungen

Liegenschaftliche Regelungen sind erforderlich und werden bei der Planung mit dem Amt für Immobilienmanagement (23) abgewickelt.

Die Verlegung der Schmutzwasserdruckrohrleitung durch das Flurstück (Gemarkung Sankt Maurit, Flur 20, Nr. 451) der Interessenten der Gelmer Heide wurde durch das Amt für Immobilienmanagement genehmigt.

Am Pumpwerk Alte Schifffahrt 53a verläuft die geplante Druckrohrleitung auf einem kurzen Abschnitt (ca. 3 m) über ein privates Flurstück. Die entsprechende Sicherung der Leitung (Leitungsrechte) wurde am 15.08.2023 eingeleitet.

Die Anwohner*innen und Eigentümer*innen werden entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau frühzeitig über die Maßnahme informiert.

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

Anlage A

Lagepläne mit Längsschnitten (Anlage 1 bis 4)

Anschluss der Kleinpumpwerke (Anlage 5)

Bauwerkszeichnungen der Sonderbauwerke (Anlage 6)

Übersichtslageplan (Anlage 7)